

# Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Kris24“ vom 9. Oktober 2021 11:01

[Zitat von Maylin85](#)

[Kris24](#)

Nee, 6 Wochen muss man bis zur vollständigen Impfung nicht mehr rechnen. Da ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, wird derzeit auch wieder im Abstand von 4 Wochen geimpft.

Wer partout nicht mit der Maske zurecht kommt oder sonstige "Komplikationen" hat, hat ja objektiv einen guten Grund sich ggf. krank schreiben zu lassen. Dagegen würde ich nie was sagen. Ich kenne - nicht im Kollegenkreis, aber im Freundeskreis - aber halt auch genug Leute, die ganz offen sagen, dass sie eigentlich gut zurecht kommen, aber trotzdem ins Beschäftigungsverbot gegangen sind.

Letztlich muss das auch jeder selbst wissen und für sich entscheiden. Ich wollte eigentlich nur sagen, dass ich gut finde, dass angesichts der Impfung eine Schwangerschaft keinen Automatismus in Sachen Beschäftigungsverbot mehr bedeutet. Das kann ja auf Dauer keiner ständig vertreten...

Kannst du nicht rechnen bzw. genau lesen (ich schrieb Impfschutz nicht Impfung). Erst 14 Tage nach 2. Impfung ist der Schutz komplett (und es müssen mindestens 3 Wochen zwischen 1. und 2. liegen, also mindestens 5 Wochen nach 1. Impfung und dann muss man noch Termin ausmachen, der Arzt benötigt bei BioNTech 6 Impflinge - eine Woche? ). So komme ich auf 6 Wochen. Nach deiner Rechnung sind es auch bei Impfung am selben Tag (nur in Ausnahmefällen) auch mindestens 6 Wochen eher 7 Wochen.

Übrigens

Man vermutet, dass in Israel die Impfwirkung deshalb so schnell nachlässt, weil sie nur 3 Wochen Abstand zwischen den BioNTech Impfungen hatten. 4 - 6 Wochen dazwischen scheinen länger zu wirken. Ja, Impfdurchbrüche sind überproportional bei Janzen von Johnson&Johnson, möglichst schnell ist zwar beliebt, aber auf Dauer nicht gut.